

Erläuterungen zum 1. Tertialsbericht 2024

Ist = Aufwendungen / Erträge (gebuchte Beträge)

Plan = im Wirtschaftsplan angegebene Beträge

Zu 1) Umsatzerlöse / Zuschüsse der öffentlichen Hand

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan (bis 30.04.)	Ist (bis 30.04.)	Abweichung
Erlöse aus Zuweisungen	46.152.000 €	46.424.000 €	+ 272.000 €
Sonstige Umsatzerlöse	8.725.000 €	9.404.000 €	+ 679.000 €

Im ersten Tertial 2024 liegen die Umsatzerlöse insgesamt mit 951.000 € über dem Planansatz. Im Bereich der sonstigen Umsatzerlöse zeichnen sich vor allem höhere Erlöse aus der Wertstoff- und Schadstoffannahme, Erlöse aus der Fahrzeuginstandhaltung und bei den Dienstleistungen mit den Eigenbetrieben ab.

Mit Blick auf die Jahresprognose bei den sonstigen Umsatzerlösen liegt die größte Abweichung bei den Erlösen aus der Wertstoff- und Schadstoffannahme (+ 242.000 €). Hier ist ein Anstieg der Anlieferungen zu verzeichnen. Auch die Erlöse aus der Wertstoffvermarktung lassen eine Planüberschreitung von knapp 90.000 € erwarten. Die Papierpreisentwicklung ist derzeit leicht steigend, so dass im ersten Quartal ein höherer Verkaufspreis erzielt werden konnte als im Planansatz kalkuliert. Auch die Erlöse mit den Dualen Systemen, die Sonderabfuhr und die Schadstoffentsorgung liegen in der Jahreshochrechnung über dem Planansatz.

Daher wird zum jetzigen Zeitpunkt mit einem Anstieg der Umsatzerlöse in Höhe von 398.000 € gerechnet.

Die Erlöse aus Zuweisungen liegen aufgrund von Auszahlungsmodalitäten im ersten Tertial mit 272.000 € über dem erwarteten Wert. In der Jahresprognose der zu erwartenden Zuweisungen ist derzeit jedoch von einer Unterschreitung des Planansatzes auszugehen. So zeichnen sich bereits jetzt deutlich geringere Personalkosten ab, die den Zuweisungsbedarf reduzieren. Die zum Jahresende durchzuführende Gebührennachkalkulation und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Zuweisungen lassen daher gegenüber dem Planwert einen geringeren Zufluss erwarten.

Auch bei der Stadtentwässerung sind bereits jetzt deutlich geringere Aufwendungen und damit verbunden Einsparungen im Bereich der Instandhaltungsmaßnahmen und des Materialverbrauchs erkennbar, die den Zuweisungsbedarf verringern würden. Diesen Einsparungen steht jedoch ein erhöhter Zuweisungsbedarf gegenüber, der sich im gebührenrelevanten Bereich aus dem Inflationseffekt zwischen handelsrechtlichen und kalkulatorischen Abschreibungen bei den Investitionen abzeichnet.

Diese zu erwartenden Effekte heben sich in der Stichtagsbetrachtung weitgehend auf.

Zu 4) Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Kostenerstattungen der Stadt Bielefeld, Schadensersatzleistungen, Spenden und Erträge aus Anlagenabgängen. Zum Berichtszeitpunkt liegen diese Erträge bereits um 728.000 € über Plan. Hauptverantwortlich dafür sind vergleichsweise hohe Gewinne aus Anlagenabgängen, die mit insgesamt 560.000 Euro die Planungen überschreiten. Hervorzuheben sind hier der Verkauf eines Teilgrundstücks des Friedhofs Altenhagen mit einem Wert von 342.000 € sowie zahlreiche Fahrzeug- und Maschinenverkäufe. Des Weiteren liegen die Schadensersatzzahlungen mit 35.000 € und die Erlöse aus dem Verkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung mit 27.000 € über dem Planansatz. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wird daher zum Jahresende mit einer Überschreitung des Planansatzes gerechnet.

Zu 6a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) liegen zum Berichtszeitpunkt insgesamt um 907.000 € unter dem Planansatz. Hervorzuheben ist hierbei, dass die Stromkosten mit 880.000 € unter dem Planansatz liegen. Allerdings stehen zum Berichtszeitpunkt noch diverse Abrechnungen im Bereich der Energiekosten im ersten Tertial aus, so dass es hier zu einer Verschiebung der Kosten in die folgenden Tertiale kommt. Darüber hinaus sind geringere Aufwendungen bei den Betriebsstoffen für die Abwasserbehandlung und für die Schlammmentwässerung (insgesamt -287.000 €) zu verzeichnen. Ebenso sind die Kosten für die Beschaffung von Müllgroßbehältern geringer als geplant. Die Jahresabschlussprognose im Bereich der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe geht derzeit von einer Kosteneinsparung in Höhe von 241.000 € aus.

Zu 6b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen zum Berichtszeitpunkt um rd. 995.000 € unter dem Planansatz. So liegen die Aufwendungen für Verbandsumlagen und Beiträge (-247.000 €), Kanaluntersuchungen (-147.000 €), die betriebliche Unterhaltung der Kläranlagen und Kanäle (-81.300 €), die bauliche Unterhaltung der Kläranlagen (-151.000 €) im ersten Tertial unter den Planwerten. Zahlreiche Maßnahmen konnten aufgrund von Engpässen im eigenen Personalbereich durch offene Stellen und Langzeiterkrankungen nicht wie geplant durchgeführt werden. Weitere Einsparungen ergeben sich bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen (insbesondere Winterdienst -195.000 €) und bei den Verbrennungs- und Kompostierungskosten, die aufgrund geringer Mengen mit insgesamt -700.000 € vom Planansatz abweichen. Derzeit ist davon auszugehen, dass sich die Ist-Werte im 2. Tertial in einigen Bereichen wieder den Planwerten annähern werden.

Dennoch zeigt die Prognose zum Jahresende eine deutliche Einsparung von 2.246.000 € bei den Fremdleistungen. Insbesondere bei den Verbrennungs- und Kompostierungskosten sowie im Bereich der Kanalreparatur- und -instandhaltungsmaßnahmen zeichnen sich deutliche Einsparungen ab.

Zu 7) Personalaufwand

Die Personalkosten liegen derzeit um 1.527.000 € unter dem Planansatz. Dies ist auf Vakanzen, Langzeiterkrankungen und noch nicht besetzte Mehrstellen zurückzuführen. Im Hinblick auf die Jahresprognose ist davon auszugehen, dass der tatsächliche Personalaufwand aufgrund eines allgemeinen Fachkräftemangels nicht unerheblich unter dem Planansatz liegen wird.

Zu 8) Abschreibungen

Bei den Abschreibungen ist derzeit davon auszugehen, dass der Planwert zum Jahresende unterschritten wird. Dies ist auf eine bereits geringere Investitionstätigkeit zurückzuführen.

Zu 9) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen derzeit um 439.000 € unter dem Planansatz. Allerdings stehen zum Berichtszeitpunkt zahlreiche Buchungen, z.B. für EDV-Kostenerstattungen, noch aus, da die Kosten von den Zentralen Leistungen noch nicht in Rechnung gestellt wurden. Wir gehen derzeit davon aus, dass der Planansatz zum Jahresende erreicht wird.

Zu 20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Aufgrund der hohen Umsatzerlöse werden im Bereich der Dualen Systeme Gewinne erzielt, die der Ertragsbesteuerung unterliegen. Daher wird hier zum Jahresende mit einer planmäßigen Steuerbelastung in Höhe von 213.000 € gerechnet.

Zu 23) Jahresüberschuss

Für das Wirtschaftsjahr 2024 ermitteln wir zum jetzigen Zeitpunkt ein Jahresüberschuss in Höhe von 8.304.000 €. Dieses entspricht einem Anstieg in Höhe um 4.480.000 €.

Investitionen in Sachanlagen

Die Ausgaben für Investitionen in Sachanlagen liegen im ersten Tertial mit 5.500.000 € insgesamt um 5.905.000 € unter dem Planansatz von 11.404.000 €. Bis zum Jahresende sind weitere Investitionsausgaben geplant. Allerdings gehen wir zum Berichtszeitpunkt davon aus, dass der Planwert von 54.305.000 € nicht erreicht wird.

Leistungskennzahlen

	Plan (bis 30.04.)	Ist (bis 30.04.)	Planansatz 2024	Jahresprog- nose	Abweichung
Entsorgte Abfall- und Wertstoffmen- gen (t)	50.152	46.981	153.137	144.222	-8.915
Unterhaltene Grün- flächen (ha)	881	881	881	881	0
Bestattungszah- lung (St)	735	760	2.095	2095	0
Entsorgte Mengen Abwasser (in Mio. m³)	9	13	23	33	+10

Die Entsorgungsmengen liegen im ersten Quartal deutlich unter dem Planwert von 50.152 t. Die Verbrennungsmengen von Holz und Sortierresten sowie Klärschlamm und Rechengut liegen deutlich unter den Planwerten.

Gleiches gilt für die Bereiche Bioabfall, Grünschnitt und sonstige Entsorgung. Insbesondere bei den Kompostierungsmengen ist in der Jahresprognose von einem Rückgang in Höhe von 6.307 t auszugehen.

Bei den entsorgten Mengen Abwasser ist hingegen im ersten Tertial ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen.

Die Abwassermengen hängen unter anderem von den hohen Niederschlagsmengen und den Grundwasserständen im ersten Tertial ab.

Finanzbeziehungen zum Haushalt

Im Wirtschaftsplan 2024 ist planmäßig keine Gewinnabführung vorgesehen. Der Umgang mit dem Ergebnis 2023 wird im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erörtert.



Seipel
Erster und Technischer Betriebsleiter



Dr. Pues
Kaufmännischer Betriebsleiter

1. Tertiärsbericht des Jahres 2024 für Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

Bezeichnungen	Alle Beträge in T€					
	Kumulierte Beträge des 1. Tertiärs			Jahresprognose nach dem 1. Tertiärs		
	Plan	Ist	Abw. abs	Abw. %	Plan	Prognose
1. Umsatzerlöse	54.877	55.828	+951	1,7%	176.932	175.436
Umsatzerlöse	8.725	9.404	+679	7,8%	33.787	34.185
Zuschüsse der öffentlichen Hand	46.152	46.424	+272	0,6%	143.145	141.251
Erhöhung(+)/o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	+0	0%	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	130	443	+313	240,3%	1.530	1.530
Sonstige betriebliche Erträge	130	858	+728	558,1%	1.075	1.418
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	+0	0%	1.204	1.204
6. Materialaufwand	16.976	15.074	+1.901	11,2%	54.281	51.794
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	5.401	4.494	+907	16,8%	16.084	15.843
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	11.575	10.580	+995	8,6%	38.197	35.951
7. Personalaufwand	23.019	21.491	+1.527	6,6%	74.408	71.459
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtensbesoldung	17.631	16.643	+988	5,6%	56.473	55.150
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	5.388	4.848	+540	10,0%	17.936	16.309
8. Abschreibungen	0	0	+0	0%	27.519	27.322
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	+0	0%	27.519	27.322
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	+0	0%	0	0
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.404	1.965	+439	18,3%	11.881	11.881
10. Betriebsergebnis	12.739	18.598	+5.859	46,0%	12.653	17.133
11. Erträge aus Beteiligungen	0	5	+5	#DIV/0!	0	0
12. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	+0	0%	0	0
13. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3	+3	#DIV/0!	67	67
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	+0	0%	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	279	187	+92	33,0%	8.551	8.551
16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	+0	0%	0	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	+0	0%	0	0
18. Finanzergebnis	-279	-179	+100	35,7%	-8.484	-8.484
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.460	18.418	+5.959	47,8%	4.170	8.650
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	68	127	-59	86,4%	213	213
21. Ergebnis nach Steuern	12.392	18.292	+5.900	47,6%	3.957	8.437
22. Sonstige Steuern	46	18	+27	59,7%	133	133
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12.346	+18.273	+5.927	48,0%	3.824	8.304
24. Entnahme aus Rücklagen					0	0
25. Gewinnvortrag					0	0
26. Einstellung in Rücklagen					0	0
27. Vorabauschüttung					0	0
28. Verlustvortrag					0	0
29. Bilanzgewinn/Bilanzverlust					3.824	8.304
					+4.480	+4.480
					117,2%	117,2%

+ = Mehrertrag/Minderertrag, - = Minderertrag/Mehraufwand

1. Tertiärsbericht des Jahres 2024 für Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

A. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen Bezeichnungen	Alle Beträge in T€							
	Kumulierte Beträge des 1. Tertiars			Jahresprognose nach dem 1. Terial				
	Plan	Ist	Abw. abs	Abw. %	Plan	Prognose	Abw. abs	Abw. %
ergebniswirksame Abschreibungen					26.315	26.118	+197	0,7%
Veränderg. langfr. Rückstellungen (ab 5 J.), insbes. Pensionsrückst.					259	259	+0	0,0%
Investitionen in Sachanlagen	11.404	5.500	-5.905	51,8%	54.305	42.495	-11.810	21,7%
Investitionen in Finanzanlagen	0	0	+0	0%	0	0	+0	0%
Cash-Flow (Jahreserg. vor Verlustübernahme + erg. wirksame Abschreibg. + langfr. Rückstellgn.)					30.398	34.681	+4.283	14,1%

	Werte zum 30.04. (Planjahr)				Prognose zum 31.12. nach dem 1. Tertial			
	Plan	Ist	Abw. abs	Abw. %	Plan	Prognose	Abw. abs	Abw. %
liquide Mittel	461	1.872	+1.411	306,2%	1.096	1.096	+0	0%
kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.953	5.546	-1.407	20,2%	4.267	4.267	+0	0%
kurzfristige Verbindlichkeiten	32.954	31.623	+1.331	4,0%	34.126	34.126	+0	0%
Liquidität 1. Grades	0,01	0,06	+0,05	323,3%	0,03	0,03	+0,00	0%
Liquidität 2. Grades	0,22	0,23	+0,01	4,3%	0,16	0,16	+0,00	0%

B. Leistungskennzahlen	Kumulierte Werte des 1. Tertials				Jahresprognose nach dem 1. Tertial			
	Plan	Ist	Abw. abs	Abw. %	Plan	Prognose	Abw. abs	Abw. %
Entsorgte Abfall- und Wertstoffmengen (t)	50.152	46.981	-3.172	6,3%	153.137	144.222	-8.915	5,8%
Unterhaltene Grünflächen (ha)	881	881	-0	0,0%	881	881	+0	0%
Bestattungszahlen (ST)	735	760	+25	3,4%	2.095	2.095	+0	0%
Entsorgte Mengen Abwasser (in Mio. m³)	9	13	+4	43,2%	23	33	+10	43,6%
Abgeführter Gewinn (T€)	0		+0	0%	0		+0	0%

[illegible]